

Der Weg des Salzes nach Passau - Innschifffahrt

In Passau selbst gab es keine Salzvorkommen. Das Salz, das nach Böhmen über den Goldenen Steig transportiert wurde, musste zuvor z.B. aus der Salzburger Gegend nach Passau gebracht werden. Dies geschah auf dem Flussweg über den Inn.

Der Salztransport per Schiff war eine aufregende und schwierige Sache. Es waren viele Menschen daran beteiligt. Schiffsleute, die die Kähne und Schiffe fuhren, Schiffsreiter, die die Pferde führten, welche das Schiff stromaufwärts zogen. Schiffsbauer und Träger waren wichtige Berufe für den Salzhandel per Schiff.

Auf der Federzeichnung „Prospekt eines kompletten kurpfälzerischen Salzschiffzuges“ von 1777/1806 siehst du den Transport des Salzes der bayerischen Salzflotte. Nimm eine Lupe und zähle, wie viele Personen, Pferde und Boote am Transport beteiligt sind.

Es sind Personen, Pferde und Boote.

Es gab ganz bestimmte Berufe beim Salztransport. Lies die Beschreibung und suche die Person auf der Zeichnung! Male sie in das dazugehörige Kästchen.

Tipp: Jede Person ist durch eine Zahl gekennzeichnet, wenn du dir nicht sicher bist, überprüfe die Zahlen.

1. Der **Kuchelbub** (1): Dieser ging gewöhnlich voraus und er musste an jedem Ort den Mautschein unterschreiben lassen. Er musste Besorgungen für den Schiffszug machen (z. B. Verpflegung) und Botengänge unternehmen.

2. Der **Vorreiter** (2): Dieser ritt voraus. Er führte eine lange Stange, die Standschallen genannt wurde, in der Hand. An dieser Stange war eine Markierung befestigt, woran er erkennen konnte, wie tief das Wasser mindestens sein musste, damit die Schiffe nicht aufsetzten. Er erkundete das Wasser und warnte die Schiffe vor Sandbänken und Steinen. An Land beaufsichtigte er den Schiffsweg und kommandierte die Reibuben.

3. Der **Sößtaler** (18): Er kommandierte den ganzen Schiffszug und kümmerte sich um alles, was den Zug betraf. Auch er hatte eine lange Stange (= Standschallen) in der Hand, mit der er die Wassertiefe zuweilen kontrollierte.

Vorname, Name, Datum

